

- a) Deutscher Bundestag - Verwaltung -
Geschäftszeichen: ZT 2/21 – 9584- 206/05 – Schreibkräfte
Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Dienstgebäude: Luisenstraße 35, 10117 Berlin
Herr Janus
Tel.: 030/227-39226
Fax: 030/227-36113
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A Abschn. 1 § 3 Nr. 1 Abs. (1)
- c) Bezeichnung der Leistung:

Abschluß eines Vertrages über die „Gestellung von Schreibkräften auf Grundlage des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes zur Deckung auftretender Bedarfsfälle für den Deutschen Bundestag in Berlin“ als Rahmenvertrag
- Ort der Leistung:
Berlin
- d) Die Gesamtleistung besteht aus einem Los
- e) Leistungszeitraum: **1. Oktober 2005 - 30. September 2007**,
Verlängerungsoption für ein weiteres Jahr durch die Auftraggeberin bis zu sechs Monate vor Vertragsende auszuüben
- f) Die Verdingungsunterlagen können bis zum **6. Mai 2005** bei a) schriftlich oder per Fax angefordert werden.
- g) entfällt
- h) Die Übersendung der Verdingungsunterlagen erfolgt kostenlos.
- i) Ablauf der Angebotsfrist: **18. Mai 2005, 14.00 Uhr**
- k) entfällt
- l) Es gelten die Zahlungsbedingungen nach § 17 VOL/B in Verbindung mit den “Besonderen Vertragsbedingungen“ und den "Zusätzlichen Vertragsbedingungen" des Deutschen Bundestages.

m) Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen und Muster beizufügen:

1. Nachweis über die gewerbliche Tätigkeit in Form eines Auszuges aus dem entsprechenden Berufsregister (z.B. Handwerksrolle bzw. IHK-Bestätigung oder Gewerbezentralregisterauszug), der nicht älter als zwölf Monate ist,
2. Kopie eines beglaubigten Handelsregisterauszuges aus den letzten zwölf Monaten, wenn eine Eintragung im Handelsregister vorgenommen wurde,
3. Darstellung des Unternehmens mit Angabe der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl und die Zahl der davon fest angestellten Mitarbeiter in Prozent,
4. Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der vertragsgegenständlichen Leistungen jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre,
5. Liste von aussagekräftigen Referenzen über erbrachte, vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren unter Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit und der Ansprechpartner mit Tel.Nr.,
6. Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personenschäden in Höhe von 1.000.000,- € je Person und für Sachschäden in Höhe von 500.000,-€ je Schadensfall (spätestens mit Beginn der Leistungserbringung),
7. Bürgschaftserklärung oder Garantieerklärung über 30.000,-€ im Hinblick auf die Haftung des Entleihers für die Sozialversicherungsbeiträge (spätestens eine Woche nach der Zuschlagserteilung),
8. Nachweis über die vorhandenen Kapazitäten, um so gleichzeitig bis zu 35 Leiharbeitnehmer mit den geforderten Qualifikationen stellen zu können,
9. Nachweis entrichteter Sozialbeiträge an die Krankenkasse und des Finanzamtes über die abgeführten Steuern,
10. beglaubigte Ablichtung der Vorder- und Rückseite der Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung,
11. ggf. eine Bietererklärung bei der Bildung von Arbeits- / Bietergemeinschaften,

n) Ablauf der Zuschlagsfrist (§ 19 VOL/A): **1. Juli 2005**

Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden (Bindefrist).

o) Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27 VOL/A.